

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Zetel am
Dienstag, den 23.06.2009, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzender

Herr Ulf Lange

stellv. Vorsitzende/r

Herr Walter Genske

Ratsmitglieder

Herr Klaus Borchers

Frau Anita Dierks

Frau Gisela Grützner

Herr Hans-Jürgen Tebben

Herr Michael Weidhüner

Von der Verwaltung

Herr Udo Timmermann

Herr Heinz Thormählen

(zugleich als Protokollführer)

Gäste

Herr Wilhelm Wilken

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 19.01.2009
3. Bericht über die Vergaben zum Konjunkturprogramm II
4. Standort Kandelaber am Ohrbült
5. Überplanung Einmündung An der Eiche/Oldenburger Straße; Antrag der SPD
6. Auswertung der Wegeschau

7. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Lange eröffnet die Sitzung um 18 Uhr. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 19.01.2009

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Bericht über die Vergaben zum Konjunkturprogramm II

Protokoll:

Vor der Sitzung hat der Bau- und Wegeausschuss sich die geplanten Maßnahmen Umbau Sozialstation, Dach- und Toilettensanierung Grundschule Zetel und Tribünensanierung Sporthalle Zetel angeschaut.

In der Sozialstation sind Malerarbeiten (Fußbodenbeläge und Wandanstriche) zu erneuern. Zusätzlich ist im Erdgeschoß die Zimmeraufteilung entsprechend der neuen Nutzung herzustellen. Im Außenbereich werden für die Dienstfahrzeuge Stahlcarports errichtet. Die Zufahrt erfolgt von der Straße Westerende. Zusätzlich ist noch ein Behindertenparkplatz herzustellen. Diese Maßnahme wird nicht über das Konjunkturpaket II gefördert.

Es werden die Heizungsanlage Grundschule Neuenburg, Grundschule Bohlenberge und Stolle Haus sowie die Dachsanierung Grundschule Zetel aus dem Konjunkturpaket II mitfinanziert. Zwischenzeitlich ist auch die Genehmigung für die Dachsanierung Turnhalle Westerende mit 70% Förderung genehmigt. In der Grundschule Zetel werden zusätzlich die Toilettenanlagen saniert, die auch aus dem Konjunkturpaket II mitfinanziert werden.

Die Tribünensanierung in der Sporthalle Markthamm wird vom Landkreis Friesland finanziert.

Alle Maßnahmen konnten beschränkt ausgeschrieben werden. Die Aufträge wurden weitestgehend von Bewerbern aus der Gemeinde Zetel gewonnen.

Der Bau- und Wegeausschuss nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis.

zu 4 Standort Kandelaber am Ohrbült

Protokoll:

Tech-Ang. Thormählen erläutert die Fotomontagen, die als Anlage beigelegt werden. Bürgermeister Lauxtermann hat mit den Standorten am Ohrbült Probleme, weil sich der Ohrbült kleingliedrig entwickelt hat und ein so wuchtige Bauwerk kaum einzubinden sein wird. Die Idee ist aber grundsätzlich gut. Nach seiner Meinung wäre vielleicht die Aufstellung in der neuen Ortsmitte, aber in kleinerer Form, denkbar. Der Ausschuss regt an neue Fotos zu erstellen, da die jetzigen zu undeutlich sind.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Bau- und Wegeausschuss einstimmig dem Verwaltungsausschuss den Standort für den Kandelaber in den Fraktionen zu beraten.

zu 5 Überplanung Einmündung An der Eiche/Oldenburger Straße; Antrag der SPD

Protokoll:

Tech-Ang. Thormählen erläutert anhand eines Planes den örtlichen Bestand. Zwischenzeitlich ist das Gutachten für die Hexeneiche eingetroffen: Nach dem Gutachten ist die Hexeneiche noch lange standfest.

Einen Ersatzstandort für die Hexeneiche ist nicht gegeben, weil die anschließende Schwarzdecke als Parkplatz für die Firma Lonecke erforderlich ist und dieses Gelände der Firma Lonecke gehört. Die Hexeneiche bildet eine Art Baumreihe entlang der Oldenburger Straße und sollte somit auch nicht zurückgesetzt in die Straße An der Eiche gepflanzt werden, weil hier bereits eine Eiche steht. Ratsmitglied Dierks schlägt vor, nachdem die Hexeneiche abgängig ist, an dieser Stelle drei Bäume gleichzeitig zu pflanzen, die dann zu einem Baum zusammenwachsen. Ratsmitglied Weidhüner ist der Meinung, solange die Standfestigkeit gegeben ist, sollte die Hexeneiche bleiben. Diesem schließen sich Ratsmitglied Grützner, Vorsitzender Lange und Ratsmitglied Genske an. Bürgermeister Lauxtermann ist der Meinung, hier muss der Landkreis entscheiden, weil es sich

um ein Naturdenkmal handelt. Die Kosten für die Unterhaltung werden zu 50% vom Landkreis und zu 50% von der Gemeinde Zetel aufgebracht.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Einmündung an der Eiche / Oldenburger Straße soll zurzeit nicht überplant werden.

zu 6 Auswertung der Wegeschau

Protokoll:

Tech-Ang. Thormählen erläutert das Protokoll der Wegeschau. Alle anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen wurden abgearbeitet bzw. werden in Kürze abgearbeitet. Die erforderlichen Baumaßnahmen sollen noch im Jahre 2009 erledigt werden und die Liste Ländlicher Wegebau wird in einer der nächsten Bau- und Wegeausschusssitzungen neu beraten.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Ratsmitglied Genske würde es begrüßen, wenn die Durchlässe in der Straße Moorsiedlung in der Oberfläche angepasst werden.
2. Ratsmitglied Weidhüner merkt an, dass einige Wahlplakate immer noch nicht abgenommen sind.
3. Ausschussvorsitzender Lange fragt, wann die Planfeststellung B437 anläuft. Auf Nachfrage bei der Straßenbaubehörde wird als Termin Mitte August genannt.

Ausschussvorsitzender Lange schließt den öffentlichen Teil um 18:57 Uhr.

Lange
Ausschussvorsitzender

Thormählen
Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister